



E-LEARNING

AKTUELLES

MEINE KURSE

Qualität durch Qualifikation
Gütesicherung Kanalbau



Qualität durch Qualifikation

Online-Zertifikatslehrgang für Ingenieure und Techniker

„Kanalbau in offener Bauweise – Einbau von Abwasserleitungen, -kanälen und Schachtbauwerken“ lautet der Titel eines Zertifikatslehrgangs, den die Gütegemeinschaft Kanalbau in diesem Jahr Mitgliedern Art 2 (öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros) im Zuge ihrer Mitgliedschaft anbietet. Das Angebot der Gütegemeinschaft erfolgt in Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Partnern visaplan Gesellschaft für digitale Medienintegration mbH (Unternehmen der Prof. Dr.-Ing. Stein & Partner GmbH) und Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA).

„Der Zertifikatslehrgang richtet sich an erfahrene Ingenieure und Techniker, sowie an Berufs- und Quereinsteiger“, erklärt Dipl.-Ing. Jörg Junkers, Bereichsleiter Grundlagen bei der Gütegemeinschaft Kanalbau. „Er vermittelt allgemeine Grundlagen und weitergehend vertiefte Fachkenntnisse mit der Möglichkeit

„Der Lehrgang ist für Praktiker und Quereinsteiger gleichermaßen geeignet.“

zum Erwerb und Nachweis geprüfter Fachkunde. Dieses Angebot ist entstanden, da die Veranstaltungsreihe „Auftraggeber-Fachgespräche“ der Gütegemeinschaft Kanalbau aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen und Auflagen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie nicht durchgeführt werden kann.“

Serviceleistungen online

Der Zertifikatslehrgang ist auf der Homepage unter www.kanalbau.com Teil der AKADEMIE. Hier stellt die Gütegemeinschaft ihren Mitgliedern eine ganze Reihe an Serviceleistungen

Fachwissen rund um das Thema „Kanalbau in offener Bauweise“ bietet der Zertifikatslehrgang, den die Gütegemeinschaft Kanalbau den Mitgliedern Art 2 fünfmal in diesem Jahr anbietet.

Foto: Güteschutz Kanalbau

online zur Verfügung – insbesondere Angebote zur Qualifizierung des Fachpersonals. „Wie auch das vergleichbare Angebot für ausführende Bauunternehmen mit RAL-Gütezeichen AK basiert der Lehrgang auf E-Learning im Eigenstudium“, so Junkers weiter. „Inhaltlich ist er so strukturiert, dass erfahrene Praktiker ihre Kenntnisse auffrischen und erweitern können, aber auch Einsteiger an das Thema Kanalbau herangeführt werden.“

Komplexes Wissen erforderlich

Der Einbau von Abwasserleitungen, -kanälen und Schachtbauwerken erfolgt weltweit zum großen Teil in der offenen Bauweise. Die auf den ersten Blick „einfache“ Bauverfahrenstechnik wird insbesondere bei Anwendung im innerstädtischen Bereich und großen Tiefenlagen sehr komplex. Die Vielzahl an Randbedingungen, Verbau- und Verlegesystemen erfordern ein umfangreiches fachliches Wissen, um eine hohe Ausführungsqualität sicherzustellen.

Hier setzt der Online-Lehrgang an, indem er die hierfür notwendigen allgemeinen Grundlagen und weitergehend vertiefte Fachkenntnisse behandelt. Der zeitliche Aufwand für Berufs- bzw. Quereinsteiger in die Kanalbau-Thematik kann mit ca. 30 bis 35 Stunden abgeschätzt werden, der für Ingenieure und Techniker mit Vorkenntnissen und Erfahrungen mit rund 18 bis 25 Stunden.

Dabei ist der Lehrgang in sechs Lektionen eingeteilt:

- Lektion 1: Grundlagenkenntnisse – bodenmechanische und hydrogeologische
- Lektion 2: Verbau und Herstellung des Rohrgrabens
- Lektion 3: Ausbildung der Leitungszone, Rohreinbau und Rohrgrabenverfüllung
- Lektion 4: Flüssigboden | ZFSV als Sonderbauverfahren für die Rohrbettung
- Lektion 5: Arbeitssicherheit und -schutz bei der offenen Bauweise
- Lektion 6: Dichtheitsprüfung

Vom Arbeitsplatz oder von zuhause

„Die Teilnehmer können das Angebot ganz bequem vom Arbeitsplatz oder aus dem Homeoffice zur Weiterbildung und Vertiefung ihres Wissens nutzen“, sagt Junkers. „Sie benötigen lediglich eine Internetverbindung, einen Laptop oder PC.“ Den erforderlichen Zugangslink zum Online-Lehrgang erhalten die angemeldeten Teilnehmer zeitnah vor dem Start des Zertifikatslehrgangs. Nach Erhalt der Zugangsdaten steht der Kurs den Teilnehmern für die Dauer von fünf Wochen zur Verfügung.

„Die Teilnehmer können das Angebot zur Weiterbildung und Vertiefung ihres Wissens ganz bequem vom Arbeitsplatz oder im Homeoffice nutzen.“

Der Kurs wird von visaplan tutoriell begleitet. Dabei gilt: Der Lehrgang kann vom Nutzer jederzeit unterbrochen werden und startet bei der nächsten Anmeldung wieder an der entsprechenden Stelle. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich in Eigenregie einen Überblick über den individuellen Lernfortschritt zu verschaffen. Die Online Prüfung nach der Bearbeitung der sechs Lektionen ist formularbasiert und besteht aus Fragen zum Lehrgangsinhalt.

Die Lehrgangsteilnehmer haben ausreichend Zeit zur Bearbeitung, wobei während der Prüfung auf die Lehrgangsinhalte

D-02 - EINBAU VON ABWASSERLEITUNGEN UND -KANÄLEN IN OFFENER BAUWEISE

AKADEMIE KANALBAU

Lektion 03 - Rohrleitungszone, Rohreinbau und Rohrgrabenverfüllung

Anschlüsse von Rohren an Schächte und Bauwerke

Die Anschlüsse von Rohren mit Nennweiten bis DN 1200 an Schächte und Bauwerke müssen doppelgelenkig ausgeführt werden. Im Einzelfall kann auf die Doppelgelenkigkeit verzichtet werden, wenn nachgewiesen wird, dass unterschiedliche Setzungen von Schacht und Rohr schadlos aufgenommen werden können [ATVA157].

Eine eventuell vorgesehene Betonbettung muss an den Stellen der Anschlüsse unterbrochen werden. Das Gleiche gilt ebenfalls auch für die Rohrleitung, sofern Setzungen zu erwarten sind [DWAA139:2019].

Bild: Schachtdanschluss – Ausführung in Beton [Bild: visaplan GmbH]

Bild: Schachtdanschluss – Ausführung in Kunststoff [Bild: visaplan GmbH]

Nach Beendigung jeder Lektion können die Lehrgangsteilnehmer den individuellen Lernfortschritt mithilfe eines interaktiven Fragebogens in Eigenregie überprüfen.

Foto: Güteschutz Kanalbau



Komplexes Fachwissen erforderlich: In sechs Modulen vermittelt der Online-Lehrgang die gerade bei Anwendung im innerstädtischen Bereich und großen Tiefenlagen notwendigen allgemeinen Grundlagen und weitergehend vertieften Fachkenntnisse für einen fachgerechten Kanalbau.

Foto: visaplan

zurückgegriffen werden kann. Die Prüfung, in die die DWA fachlich eingebunden ist, gilt als bestanden, wenn mehr als 80 % der Fragen richtig beantwortet wurden. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem entsprechenden DWA-Zertifikat bestätigt.

2021 fünfmal

Der Zertifikatslehrgang „Kanalbau in offener Bauweise – Einbau von Abwasserleitungen, -kanälen und Schachtbauwerken“ wird 2021 insgesamt fünfmal angeboten und ist auf den Zeitraum vom 1. Februar bis 10. Juli befristet. Der Start der fünf Teilnehmergruppen liegt jeweils in den Monaten Februar, März, April, Mai und Juni. „Für die Teilnahme wird lediglich eine Schutzgebühr von 50 Euro erhoben, was das Angebot auch preislich sehr attraktiv macht“, stellt Junkers fest. Die Teilnahme am Online-Lehrgang ist zunächst auf zwei Personen pro Mitgliedsunternehmen begrenzt. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung der ersten beiden Mitarbeiter sind auf Anfrage weitere Teilnahmen möglich.

Das Konzept stößt bei den Mitgliedsorganisationen der RAL-Gütegemeinschaft Art 2 – den zurzeit 1.482 Auftraggebern und Ingenieurbüros – auf reges Interesse. An den ersten beiden Zertifikatslehrgängen nahmen 336 Personen teil und für die weiteren drei Teilnehmergruppen haben sich laut Jörg Junkers bereits bisher 290 Teilnehmer angemeldet.

Weitere Anmeldungen sind möglich. Die Mitgliedsunternehmen der Art 2 erhalten die Anmeldeunterlagen mit der Mitgliedspost.

RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau
Postfach 1369, 53583 Bad Honnef
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84
E-Mail: info@kanalbau.com
www.kanalbau.com

